

26.01.2017 - 13:33 Uhr

APA-Science Dossier: Fakten zu den Akten?

Wie soll die Wissenschaft auf Falschmeldungen reagieren? - Umfrage unter Forschern

Wien (ots) - "Postfaktisch" und kein Ende ... Auch und gerade für die Wissenschaft stellt sich die Frage, was man gegen das Ignorieren, Leugnen und Verzerren von Fakten und die inzestuöse Verbreitung von Falschmeldungen in den "Filterblasen" und "Echokammern" der (sozialen) Medien unternehmen kann und soll. APA-Science hat sich für das aktuelle Dossier unter Forscherinnen und Forschern umgehört, die den Umgang mit kontroversiellen Themen gewohnt sind.

Der Kampf gegen "Fake News" beschäftigt mittlerweile bereits die EU-Kommission in Brüssel. Aber auch Plattformen wie Mimikama widmen sich dem Aufspüren von Falschmeldungen, ebenso wie technische "Lügendetektoren", die gerade in Entwicklung stehen. Aber auch die Wissenschaftergemeinde will offenbar einen möglichst offensiven Ansatz verfolgen, um gegen die Verdrehung und Verfälschung von Fakten vorzugehen - wie etwa der Gastkommentar von der Wissenschaftsforscherin Helga Nowotny belegt, die kürzlich auch die Keynote beim diesjährigen APA-Science Event gehalten hat (Nachlese unter: [<http://go.apa.at/CuByPaul>] (<http://go.apa.at/CuByPaul>)).

Expertinnen und Experten aus den Bereichen Stammzellforschung, Grüne Gentechnik, Kernenergie, Homöopathie und Impfen erklären im Dossier, wie sie die medial geführten Diskussionen zwischen Fakten und Mythen wahrnehmen - und wie man gegen Falschmeldungen auftreten sollte.

Das gesamte Dossier lesen Sie unter: [<http://science.apa.at/dossier/postfaktisch>] (<http://science.apa.at/dossier/postfaktisch>)

Zwtl.: APA-Science - ein Netzwerk der APA

Bildung, Forschung, Technologie und Innovation - APA-Science ist das österreichische Kommunikationsnetzwerk für Zukunftsthemen. Initiiert von der APA - Austria Presse Agentur bietet die Plattform science.apa.at fundierte Berichterstattung zu Forschungs- und Bildungsthemen und aktuelle Beiträge von führenden Playern der österreichischen Wissenschaftslandschaft.

APA-Science hat zum Ziel, gemeinsam mit seinen Partnern die österreichische Forschung im In- und Ausland sichtbar zu machen und damit Neugierde auf wissenschaftliche Themen in der Öffentlichkeit zu wecken.

Zwtl.: Die Partner von APA-Science sind u.a.:

- * Bundesministerium für Bildung [www.bmb.gv.at] (<http://www.bmb.gv.at>)
- * Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie [www.bmvit.gv.at] (<http://www.bmvit.gv.at>)
- * Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft [www.bmwfw.gv.at] (<http://www.bmwfw.gv.at>)
- * Austrian Institute of Technology [www.ait.ac.at] (<http://www.ait.ac.at>)
- * Rat für Forschung und Technologieentwicklung [www.rat-fte.at] (<http://www.rat-fte.at>)
- * Siemens Österreich [www.siemens.at] (<http://www.siemens.at>)
- * TÜV Austria [www.tuev.at] (<http://www.tuev.at>)

Rückfragehinweis:

APA - Austria Presse Agentur
Barbara Rauchwarter
Unternehmenssprecherin, Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel.: +43 (0)1 360 60-5700
barbara.rauchwarter@apa.at
<http://www.apa.at>
Petra Haller

Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel.: +43 (0)1 360 60-5710
petra.haller@apa.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/339/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000096/100798371> abgerufen werden.